

Datenschutzhinweise für Stellen-Bewerber/innen (m/w/d) bei der Schulstiftung Seligenthal gem. Kirchlichem Datenschutzgesetz (KDG) auf Grundlage der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Schulstiftung Seligenthal und ihre Betreuungseinrichtungen und Schulen nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Gem. § 3 Abs. 1 c) KDG finden auf die Schulstiftung und ihre angeschlossenen Einrichtungen grundsätzlich kirchliche Datenschutzregelungen Anwendung. Mit dieser Information geben wir Ihnen einen Überblick darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen durch uns verarbeitet werden und in welcher Weise. Weiterhin informieren wir Sie über Ihre persönlichen Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle:

Schulstiftung Seligenthal, Geschäftsführung,
Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
Tel: 0871/821-151, Fax: -146
Mail: schulstiftung@seligenthal.de

Gemeinsame(r) Datenschutzbeauftragte(r) der
Schulstiftung Seligenthal:
Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
Tel: 0871/821-109, Fax: -147
Mail: dsb@seligenthal.de

2. Datennutzung und Datenherkunft

Wir verarbeiten als Träger der Seligenthaler Einrichtungen personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen als Interessent, Vertragspartner oder Mitarbeiter (m/w/d) oder über eine unserer Einrichtungen zulässigerweise mittelbar erhalten. Zum anderen verarbeiten wir ggf. auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Medien, Internet, Register) zulässigerweise erhalten haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten können dabei sein: Name, Anschrift, sonstige Kontaktdaten (Telefon, Telefax, Mail-Adresse), Geburtsdatum, Religion/Konfession, Schul-/ Klassen-/ Gruppenzugehörigkeit, Bankdaten, Zahlungsdaten z.B. für Beiträge und Schulgeld.

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die oben genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG:

a) Zur Erfüllung von (vor-)vertraglichen Pflichten (§ 6 Abs. 1 c) KDG)

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Durchführung der mit Ihnen geschlossenen Verträge (z.B. Arbeits-, Betreuungs- oder Schulvertrag) oder entsprechender vorvertraglicher Maßnahmen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung/Initiativbewerbung und in diesem Zusammenhang insbesondere für folgende Zwecke: Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle, Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang, gegebenenfalls zur Registrierung und Authentifizierung für die Bewerbung über unsere Website, gegebenenfalls zur Erstellung des Arbeitsvertrages, Nachweisbarkeit von Transaktionen, Aufträgen und sonstigen Vereinbarungen sowie zur Qualitätskontrolle durch entsprechende Dokumentation, Maßnahmen zur Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten, Reise- und Veranstaltungsmanagement, Reisebuchung und Reisekostenabrechnung, Kostenerfassung und Controlling, Berichtswesen, interne und externe Kommunikation, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, vertragsbezogene Kommunikation (einschließlich Terminvereinbarungen) mit Ihnen. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; Gewährleistung der IT-Sicherheit (u.a. System- bzw. Plausibilitätstests) und der allgemeinen Sicherheit, u.a. Gebäude- und Anlagensicherheit, Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen wie auch zur Sicherung von Beweismitteln bei Straftaten; Gewährleistung der Integrität, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; Authentizität und Verfügbarkeit der Daten, Kontrolle durch Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (z. B. Revision).

b) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Abs. 1 d) KDG)

Soweit gesetzliche Regelungen, wie z.B. sozialversicherungs-, handels-, steuer- oder schulrechtliche Vorschriften die Verarbeitung erfordern, werden Ihre Daten nach Maßgabe dieser spezialgesetzlichen Vorgaben verarbeitet.

Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (z. B. Sozialgesetzbuch, Handels- und Steuergesetze, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Abgabenordnung), aber auch gegebenenfalls aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben (z. B. Berufsgenossenschaft). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören gegebenenfalls die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, das betriebliche Gesundheitsmanagement, die Gewährleistung der Arbeitssicherheit, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie für Zwecke der Prüfung durch Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

c) Im Rahmen der Interessenabwägung (§ 6 Abs. 1 g KDG)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über den eigentlichen Vertragszweck hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten,

Über die eigentliche Erfüllung des (Vor-)Vertrages hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren. Verarbeitungen Ihrer Daten finden nur dann und insoweit statt, als keine überwiegenden Interessen Ihrerseits gegen eine entsprechende Verarbeitung sprechen, wie insbesondere für folgende Zwecke: Maßnahmen zur Weiterentwicklung von bestehenden Systemen, Prozesse und Dienstleistungen; Anreicherung unserer Daten, u. a. durch Nutzung oder der

Recherche öffentlich zugänglicher Daten soweit erforderlich; Benchmarking; Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. durch Zutrittskontrollen), soweit über die allgemeinen Sorgfaltspflichten hinausgehend; interne und externe Untersuchungen, Sicherheitsüberprüfungen.

d) Durch Einwilligung (§ 6 Abs. 1 b) KDG)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke (z. B. die Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen) auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgen, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

4. Datenweitergabe

Innerhalb der Schulstiftung Seligenthal erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten (wie Führungskräfte, Mitarbeitervertretung (MAV) und Fachreferenten, die einen neuen Mitarbeiter suchen oder an der Entscheidung über die Stellenbesetzung mitwirken) oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich zu Zwecken, bei denen wir zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet (z. B. Finanzbehörden) oder berechnete sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt;

soweit externe Dienstleistungsunternehmen Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z. B. Kreditinstitute, externe Rechenzentren, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste, Post);

aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechneten Interesses des Dritten für im

Rahmen der unter Ziffer 3c genannten Zwecke (z. B. an Behörden, Auskunfteien, Rechtsanwälte, Gerichte und Gutachter); wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Informationen werden wir nur weitergeben, wenn die Zwecke unter 3. eingehalten werden und ggf. von uns beauftragte Auftragsverarbeiter die Einhaltung unserer Weisungen sowie die Vorgaben des KDG bzw. der DSGVO und sonstiger einschlägiger datenschutzrechtlicher Regelungen garantieren.

5. Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Eine Übermittlung an Stellen außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittstaaten) findet in der Regel nicht statt. Ausnahmen könnten sich nur ergeben, soweit dies zur Durchführung der mit Ihnen bestehenden Verträge erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange dies für die Erfüllung (vor-)vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten im Grundsatz für die Dauer Ihrer Bewerbung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages mit ein (vorvertraglichen Rechtsverhältnis).

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), Umsatzsteuergesetz (UStG), Umsatzsteuergesetz-Durchführungsverordnung (UStG-DV) und der Abgabenordnung (AO) ergeben können. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung oder des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden Ihnen bei Nicht-Einstellung spätestens nach Ablauf von sechs Monaten im Original zurückgegeben oder vernichtet. Elektronische Daten werden nach sechs Monaten entsprechend gelöscht. Sollten wir Ihre Daten für spätere Vakanzen länger speichern wollen oder Sie Ihre Daten in einen Bewerberpool eingestellt haben, werden die Daten zu späteren Zeitpunkten gelöscht; Einzelheiten dazu werden Ihnen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Prozess mitgeteilt. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der unter Nr. 3c aufgeführten Zwecke aus einem überwiegenden berechtigten Interesse unseres Hauses erforderlich. Ein solches überwiegendes berechtigtes Interesse liegt vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen können wir auch nach Beendigung unserer Vertragsbeziehung für eine mit den Zwecken vereinbarte Dauer Ihre Daten speichern und gegebenenfalls in beschränktem Umfang nutzen. Grundsätzlich tritt in diesen Fällen an die Stelle einer Löschung eine Einschränkung der Verarbeitung. Mit anderen Worten, die Daten werden gegen die sonst übliche Nutzung durch entsprechende Maßnahmen gesperrt.

7. Ihre Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Löschung (§ 19 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Mitteilung (§ 21 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), sowie auf Widerspruch (§ 23 KDG). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsicht (§ 47 KDG):

Kirchliche Datenschutzstelle, Kapellenstr. 4
80333 München, Tel: 089/2137-1796
Mail: JJoachimski@eomuc.de

8. Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der Beziehung zur Schulstiftung oder einer ihrer Einrichtungen müssen Sie uns

(nur) diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Vertrages und der damit verbundenen vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Bewerbungs- und Auswahlprozess weiter auszuführen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

Information über Ihr Widerspruchsrecht gem. § 23 KDG

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund § 6 Abs. 1 g) KDG, (Datenverarbeitung aufgrund Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Dies gilt auch für eine Datenverarbeitung, die erfolgt, um Direktwerbung oder Fundraising zu betreiben.

Folgen des Widerspruchs

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Form des Widerspruchs

Der Widerspruch kann formlos an die unter Punkt 1. benannten Kontakte gerichtet werden.